

Alle lachen mich aus, weil ich nur Kakao trinke

Lyrik aus einem Gesprächsfetzen

(aufgeschnappt in der Innenstadt der wunderschönen Universitätsstadt Göttingen am Freitag, 31.10.2014, in der Schlange vor einem Geldautomaten)



Cover-Foto: Privat, Hotelzimmer in Jerusalem, 2012

Alle lachen mich aus, weil ich nur Kakao trinke:
Die kleine, graue Maus, die sich nie einklinke,

egal, ob Cola, ob Kaffee,
ob Wasser, Schorle oder Saft
oder Zitrone in den Tee.
Ja, Buttermilch, die spende Kraft.

Prickelnde Limo sei sehr gut,
Smoothies aus Obst oder Gemüs´,
auch beides gehe schnell ins Blut,
ein bisschen herzhaft oder süß,

nicht zu verschmähen sei zudem
ein Cappuccino – Chocolat
und obendrein ganz angenehm
ein Glas Bowle, ein Traum fürwahr

sei Malzbier oder manchmal auch
Milch, gegen Schmerzen deiner Glieder,
gegen Grummeln tief im Bauch
´ne heiße Brüh´hilft hin und wieder,

bei Sonnenschein der größte Wunsch:
Ein Shake aus Erdbeer´n mit viel Sahne,
zur Winterzeit, da müsse Punsch
den Gaumen kitzeln, aus Banane

sei Nektar ganz sicherlich
der Klassiker, und widerlich

könne man Chai gewiss nicht nennen,
von der Einfalt, die uns stört,
versuch dich endlich mal zu trennen.
Stellt euch vor, so unerhört

bemängelt man täglich im Chor,
dass ich Kakao stets ziehe vor.